



## Pijn in de Eems-Dollard-Regio

### Beschreibung

Chronische Schmerzen sind in der Ems-Dollart-Region ein weit verbreitetes Problem, das unter anderem zur Minderung der Lebensqualität oder Arbeitsausfällen führen kann und damit auch wirtschaftliche Folgen hat. Studien zeigten, dass die Versorgung von Schmerzpatienten unzureichend ist, insbesondere im Grenzgebiet NI-NL.

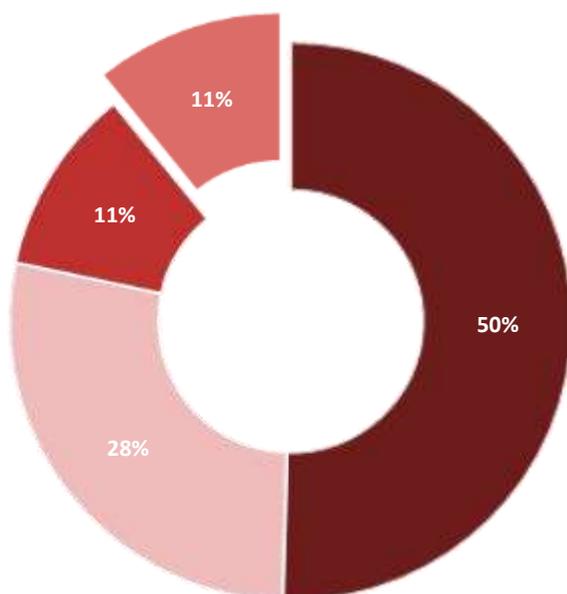
Das übergeordnete Ziel des Projektes ist es, die Auswirkungen chronischer Schmerzen durch Prävention und Behandlung zu verringern. Dafür sind folgende Maßnahmen geplant:

- Präventionskampagne um Bewusstsein zu schärfen und über den Umgang mit Schmerzen und Medikamenten auf zu klären.
- Ausbildungsprogramme für Schmerzspezialisten in der Primär- und Sekundärversorgung.
- Einrichtung eines Versorgungspfades um die bestmögliche Behandlung zu gewährleisten.

### Projekt-Partner

- Universitair Medisch Centrum Groningen
- Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- Klinikum Oldenburg AöR
- BOHMerang GmbH & CO. KG
- Marien Hospital Papenburg Aschendorf GmbH
- Schmerzzentrum Leer
- Samenwerkingsverband Pijnpatienten-naaréénstem
- Transcare Pijn B.V.
- Maatschap Anesthesiologie Leeuwarden
- STEM Anesthesiologie & Pijnbestrijding b.v.

### Finanzierung/Förderung



■ EFRE-Mittel (EU) ■ Eigenanteil  
■ sonst. Kofinanzierung ■ Nds. Kofinanzierung

Laufzeit 01.10.2023 – 30.09.2027

Gesamtbudget 2.562.808,93 €

**EFRE-Mittel (EU) 1.293.401,35 €**

Eigenanteil 715.092,61 €

**Nds. Kofinanzierung 277.157,50 €**

sonst. Kofinanzierung 277.157,47 €

Sonst. Kofinanzierungsgeber:

- Provinz Drenthe
- Provinz Fryslân
- Provinz Gelderland
- Provinz Groningen

### Internet

<https://deutschland-nederland.eu/projects/pijn-in-de-eems-dollard-regio/>

